



VORSORGE aktuell

Inhalte:

- **„Manche suchen eben den Kick!“**
Interview mit Herrn Univ.-Prof. Dr. Michael Blauth
- **Nicht überall, wo Garantie draufsteht, ist auch Sicherheit drin**
- **Wichtig: Ihr „Pickerl“ für optimale Vorsorge**
- **Betriebliche Kollektivversicherung:**
Auch in Krisenzeiten sicher und fürs Alter vorsorgen



Liebe Leserinnen und Leser!

„Manche Menschen suchen eben den Kick!“ Mit diesen Worten beschreibt ein erfahrener Innsbrucker Unfallchirurg den seit Jahren anhaltenden Trend zu gefährlichen Freizeitaktivitäten. Die Statistik spricht eine deutliche Sprache: Jährlich verunglücken in Österreich pro Jahr 829.000 Menschen, der Großteil davon bei Freizeitaktivitäten oder beim Sport. Doch an die Möglichkeit einer Berufsunfähigkeitsversicherung denkt hierzulande kaum jemand.

Während in der Freizeit der Hang zum Risiko anscheinend immer größer wird, zählt für Herrn und Frau Österreicher bei der Geldanlage die

Sicherheit zu den wichtigsten Voraussetzungen. Das zeigt eine aktuelle Studie. Doch nicht überall, wo Garantie draufsteht, ist auch Sicherheit drin!

Warum Sie bei der Vorsorge wie bei Ihrem Auto auf einem jährlichen Sicherheits-Check bestehen sollten und wie man mit einer betrieblichen Kollektivversicherung auch in Krisenzeiten fürs Alter vorsorgen kann, lesen Sie ebenfalls in dieser Ausgabe von **„Vorsorge aktuell“**.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Ing. Thomas Brandstätter

Nicht überall, wo Garantie draufsteht, ist auch Sicherheit drin

Eine im Februar 2009 durchgeführte GfK-Studie kam zum Ergebnis, dass 90% der österreichischen Anleger und Sparer eine Garantie auf das eingesetzte Kapital und die Erträge wünschen. Um dem gesteigerten Sicherheitsbedürfnis der Kunden Rechnung zu tragen, bieten sich am besten Veranlagungen mit Kapitalgarantie an. Doch nicht überall, wo Garantie draufsteht, ist auch wirklich Sicherheit drin. Spätestens seit der Pleite der „Gebrüder Lehmann“ stellen besorgte Anleger daher die berechnete Frage: „Können in Zeiten wie diesen überhaupt noch werthaltige Garantien ausgestellt werden?“

Die Antwort lautet natürlich „Ja“. Die Grundsatzfrage ist immer, wer der Garantieggeber ist oder welches Wertpapier dahinter dient, um den Kapitaleinsatz sicherzustellen. Dies können sowohl Staatsanleihen mit sehr guter Bonität als auch Unternehmensanleihen mit Junkstatus sein.

Wir als Ihr Berater haben es uns zur Aufgabe gemacht, bei Veranlagungsprodukten die Spreu vom Weizen zu trennen. Sie profitieren von unserem Fachwissen und gutem Marktüberblick, den Anleger in der jetzigen Marktsituation oft schnell

verlieren. Wir vermitteln Produkte, die Sie auch verstehen und vermeiden undurchsichtige Angebote. Vorsicht ist vor allem bei zu großen Rendite- und Provisionsversprechungen geboten. Bedenken Sie, im Leben gibt es nichts geschenkt.

Wichtig: Ihr „Pickerl“ für optimale Vorsorge

Ist die Finanzkrise bald überstanden? Ist die Talsohle der wirtschaftlichen Probleme schon erreicht? Darüber gehen die Meinungen selbst unter Experten auseinander. Eines ist aber fix: Die Nebenwirkungen der Finanzkrise werden uns noch länger begleiten. Vor allem die hohe Staatsverschuldung wird nicht ohne Folgen für Herrn und Frau Österreicher bleiben!

Der Finanzminister muss in den nächsten Jahren den Gürtel enger schnallen. Dabei wird es wohl auch die Sozialleistungen treffen. Man muss kein Pessimist sein, wenn man mit einer Kürzung der Sozialleistungen einerseits und mit Steuererhöhungen andererseits rechnet, damit die Löcher im Budget gestopft werden können.

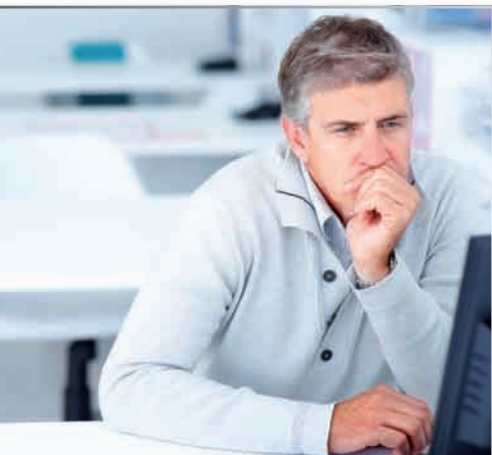
Gerade in Zeiten wie diesen ist es daher besonders wichtig, steuerschonend zu veranlagern und dabei gleichzeitig für den eigenen Lebensabend, den möglichen Fall einer Berufsunfähigkeit oder die eigene Gesundheit vorzusorgen. Verzichten Sie dabei nicht auf die professionelle Beratung durch Ihren Versicherungsmakler oder Finanzdienstleister!

Entscheidend ist: Lassen Sie so, wie Sie Ihr Auto alljährlich von Fachleuten überprüfen lassen, damit Sie das „Pickerl“ erhalten, auch Ihre ganz persönliche Vorsorge auf Krisensicherheit überprüfen! Der jährliche Vorsorgecheck erspart Ihnen Zukunftssorgen – und möglicherweise sogar Geld. Denn Ihr Vorsorgeberater hat den Überblick über jene Produkte, die wie maßgeschneidert zu Ihrer persönlichen Situation passen.

Das Risiko der Berufsunfähigkeit

Die Berufsunfähigkeit wird von den Österreichern noch unterschätzt, obwohl bereits jetzt ein Drittel aller Pensionsanträge aufgrund von Invalidität oder Berufsunfähigkeit gestellt werden. Zu den typischen Gründen wie Erkrankungen des Bewegungsapparates bzw. Herz-/Kreislaufkrankheiten stiegen in den letzten Jahren Anträge aufgrund psychischer Erkrankungen wie Depression, Neurose oder Burn Out drastisch an. Die Antragsteller werden dabei auch immer jünger. Der durchschnittliche Berufsunfähigkeitspensionist ohne private Vorsorge muss sein Leben mit 1.100 Euro monatlich managen. Die österreichischen Versicherungen bieten flexible Berufsunfähigkeitsversicherungen für Jedermann.

Fakt ist: Je früher vorgesorgt wird, desto günstiger die Prämien.



Betriebliche Kollektivversicherung: Auch in Krisenzeiten sicher und fürs Alter vorsorgen

Die Betriebliche Kollektivversicherung (BKV) wurde schon im Jahr 2005 als Alternative und Ergänzung zu Pensionskassenlösungen geschaffen. Sie vereint die steuerlichen Vorteile von Pensionskassen (PK) mit allen Sicherheiten einer klassischen Lebensversicherung. Für den Arbeitgeber ist es möglich, mit Hilfe einer BKV moderne Entlohnungssysteme zu gestalten, Lohnnebenkosten einzusparen und gegebenenfalls die Verpflichtungen aus direkten Pensionszusagen aus dem Unternehmen auszulagern. Für den Begünstigten bietet die BKV eine überaus attraktive Form der Pensionsvorsorge: eine steuerfreie Veranlagung in der Ansparphase, eine garantierte lebenslange Pension mit Hinterbliebenenvorsorge, und das insolvenzgestützt und unabhängig vom wirtschaftlichen Fortbestand des alten Arbeitgebers. Als Rentenversicherung mit klassischer Veranlagung in einem eigenen Versicherungs-

deckungsstock bietet die BKV einen Garantiezinssatz von derzeit 2,25%, jährlich unverfallbare Gewinnzuteilungen und eine Garantie der Rententafeln. Das bedeutet für den einzelnen Begünstigten, dass die Garantiepension aus einer BKV auch in Zeiten volatiler Börsen niemals weniger werden kann.

Begünstigter Personenkreis kürzlich erweitert

Aufgrund der gesetzlichen Grundlagen im Betriebspensionsgesetz und im Versicherungsaufsichtsgesetz konnten nur Arbeitnehmer im Sinne des Arbeitsrechts Begünstigte einer BKV sein. Vorständen oder wesentlich beteiligten Gesellschafter-Geschäftsführern einer GmbH blieb der Zugang zur BKV bisher verwehrt. Mit Wirkung vom 1. April 2009 hat der Gesetzgeber diese oft kritisierte Lücke geschlossen und die relevanten Bestimmungen ergänzt.

Für Fragen zu dieser attraktiven Form der Altersvorsorge stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Fidelity: Einfaches Prinzip. Zeitlos Gut.

Langfristig erfolgreiche Investments folgen einem Prinzip: gründliche Unternehmensanalysen und aktive Einzeltitelwahl. Eine Maxime, mit der wir seit 40 Jahren nachhaltige Renditen für unsere Anleger erzielen. Denn als privat geführtes Unternehmen treffen wir Anlageentscheidungen unabhängig von kurzfristigen Trends und aus eigener Überzeugung, ausschließlich einem Ziel verpflichtet: **Das Vermögen unserer Kunden zu vermehren.**



Fidelity: Der Partner an Ihrer Seite – in jedem Marktumfeld.

Sehr geehrter Herr Briefträger!

Falls Sie diese Zeitung nicht zustellen können teilen Sie uns bitte hiermit den Grund und gegebenenfalls die neue Anschrift mit. Danke!

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt

Gain & Trust Investment GmbH • Ernst Pliwa Gasse 4 • A-9500 Villach